

Gastro verkaufte weniger Eis



Motivbild: www.pixabay.com

Jeder Bundesbürger hat im Jahr 2017 im Durchschnitt 7,9 Liter Eis verzehrt. Dies entspricht rund 113 Kugeln. In der Gastronomie ging der Absatz jedoch zurück. Verantwortlich: das Wetter.

Die industriellen Hersteller von Speiseeis haben im Jahr 2017 im Inland 519 Millionen Liter Speiseeis abgesetzt, was einem Mengenwachstum von 0,3 Prozent entspricht. Beim Umsatz hat die Branche um zwei Prozent zugelegt. Dies teilte der Eis Info Service E.I.S. mit.

Das Impulseis ? also einzelne Stiel-Eis, Hörnchen, Sandwiches, Becher, Eis-Riegel ? blieb mit 35,3 Millionen Litern stabil auf dem Niveau des Vorjahres. Nur in der Gastronomie wurde 2017 weniger Eis geschleckt, und zwar 5,4 Prozent weniger als im Vorjahr. Bei dem Außer-Haus-Geschäft macht sich eindeutig das wechselhafte Sommerwetter 2017 mit außergewöhnlich hohen Niederschlagsmengen, insbesondere in den Monaten Juli und August, negativ bemerkbar. Die Verbraucher haben in diesen Monaten ihr Eis lieber zu Hause als unterwegs gegessen.

Für die neue Eis-Saison haben die deutschen Markeneishersteller eine große Vielfalt von neuen Kreationen vorbereitet. Neben abwechslungsreichen eiskalten Geschmackserlebnissen für zu Hause und unterwegs bieten die Speiseeisunternehmen in diesem Jahr viele Produkte für individuelle Verbraucherwünsche und Ernährungsgewohnheiten an ? ob voller Genuss, vegan, glutenfrei, laktosefrei oder Bio.